Schale

EMK/4.523

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Schale // el-cy: tásin // tr-cy: hamam tası

Die aus Kupferblech getriebene, bauchige Schale mit ausbiegendem Rand wurde früher in Dampfbädern verwendet. Die Mitte der Mulde hat eine kreisförmige Erhebung, um die herum ein sechszackiger, ornamental verzierter Stern mit Punzen eingeschlagen ist.
Die Erwerbungsumstände dieser Schale lassen sich nicht mehr feststellen.
Das Objekt weist Gebrauchsspuren auf, die ursprüngliche Verzinnung ist fast komplett abgerieben.

H: 6,5 cm
D: 20 cm

Objektklasse
Waschschüssel

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES

Datierung
2. Hälfte 20. Jh.

Material
Kupferblech

Technik
getrieben (Metall)
punziert (Metall)

Abbildung
Stern

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 202.

Hier im Kapitel Metallarbeiten / Diverse Metallarbeiten publiziert als "Schale, tási/tas; EMK 4.523
Kupfer getrieben, am Boden ein runder, erhabener Teil um den herum ein sechszackiger Stern mit Punzen eingeschlagen, das Objekt war ursprünglich innen und außen verzinnt; verwendet beim Besuch des Dampfbades; Dm 20 cm, H 6,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu diversen Ethnografika finden Sie hier.